



**STELLEN SIE
DIE WEICHEN
AUF ZUKUNFT.**

**Nous
acceptons les
chèques
formation.**



**Ab September 2011:
Neue Weiterbildungen:
A partir de septembre
2011:
Nouvelles formations :**

- PréventionsbeauftragterIn - Niveau III: 40 St.: 18.11.2011
- Conseiller en prévention - niveau III: 40h: 18.11.2011
- Erste Hilfe im Betrieb: 24 St
- Secourisme industriel: 24h
- Sicheres Arbeiten in Höhe: 8 St.
- Securisation travaux en hauteur: 8h
- Baustellenbeschilderung: 4St.:
- Signalisation de chantier: 4h
- VCA für Arbeiter & Hilfskräfte: 8St. : 14.10.2011
- VCA - Sécurité de base: 8h: 14.10.2011
- VCA für Führungskräfte & Vorarbeiter: 16 St.: 21.10.2011 & 28.10.2011
- VCA - Sécurité pour Cadre Opérationnel: 16h: 21.10.2011 & 28.10.2011
- Gerüstbau: 8 St.: 23.01.2012
- Compétence en matière d'échafaudage: 8h: 23.01.2012
- Gefahrenverhütung bei Haus- & Reinigungsarbeiten: 8 St.: 16.01.2012
- Risques liés aux travaux ménagers: 8h: 16.01.2012
- Elektro BA4 / Elektro BA5: 8 St.: 10.10.2011
- Electricité BA4 / Electricité BA5: 8 h: 10.10.2011

**Ihr Partner
im Berufsleben**

Luxemburger Straße 2a
4780 Sankt Vith, Belgien
T +32 80 22 73 12
F +32 80 22 75 22
E info@zawm-st-vith.be

www.weiter-mit-bildung.be

O-METALL®

Trapezblech 149€
Sonderposten ab
Produktion auf Maß ab **4,99€*** ab 501m²

Alle Sonderposten zu finden unter
www.o-metall.com

Außerdem 1. Wahl
• Dach- und Wandprofile,
isoliert & nicht isoliert
• Metalldachpfannen, Wellprofil
• Lichtplatten, kompl. Zubehör
(alle Preise pro m² zzgl. MwSt)

Beratung & Lagerverkauf
Mo - Fr: 8-12 & 13-17 Uhr
!!! SAMSTAGS: 9-13 Uhr !!!
Hauptstrooss 7 • L-9753 Heinerscheid
Tel.: 00352/99 73 23 27

Sommer-Promotion
zur Einführung,
nur am **SAMSTAG**,
sofort frisch von der Quelle

TamiO² Sport
oder
TamiO² PREMIUM

12 Flaschen für 25 Euro

Berterath 3 – 4760 Büllingen
Ostbelgien
Tel.: 080/54 94 75

GRENZ~ECHO

man liest sich

PR-Text

Das ZAWM St.Vith bietet an:

Buchführung für Fortgeschrittene

■ **Zielgruppe:** Selbständige und Angestellte von mittelständischen Betrieben, freie Berufe und alle Interessenten. Aber auch alle die ein Abitur in Handel erfolgreich bestanden haben.

■ **Beginn:** Montag, den 19. September 2011

■ **Dauer:** Jeden Montag bis Ende Juni 2012, jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr

■ **Ort:** ZAWM, Luxemburger Str. 2a in St.Vith.

■ **Referent:** David Schröder

Wichtig: Am ersten Abend wird ein Einstufungstest durchgeführt.

■ **Kursinhalt:**

- Die Handels- und Zahlungsdokumente
- Die Buchhaltungsgesetzgebung
- Die Abschreibungen
- Die Bilanzkonten
- Die Ergebniskonten
- Der Standardkontenplan und die Saldenbilanz
- Die Bilanz
- Die betrieblichen Operationen: - Die Einkaufs- und Verkaufsoperationen, - Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung, -

Die Personalkosten, - Die Zahlungsoperationen

- Sonstige Operationen: - Die langfristigen Schulden, - Die langfristigen Forderungen
- Die Ertragssteuern
- Die Operationen des Jahresabschlusses
- Viele Übungen.

■ **Abschluss:** Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreicher Prüfung ein Zertifikat.

■ **Kursgebühr:** Die Teilnahmegebühr beträgt 250,00 € (1. Zahlung von 150 € für Anfang September 2011 und 2. Zahlung von 100 € bis Ende Januar 2012; gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen).

■ **Anmeldefrist:** Die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist bis zum 1. September 2011 erforderlich.

Infos & Anmeldung: ZAWM St.Vith, Luxemburger Straße 2a - 4780 St.Vith, Tel. 080/22 73 12 - Fax 080/22 75 22 - E-Mail: info@zawm-st-vith.be - www.weiter-mit-bildung.be

Einzelhandelsgeschäft in Schönberg soll ein Jahr nach dem Brand wiedereröffnet werden

Kaufhaus Meyer unternimmt Neustart mit neuen Betreibern

■ **Schönberg**
Von Arno Colaris

Der Großbrand, durch den am 19. Oktober 2010 das Kaufhaus Meyer zerstört wurde, ist in Schönberg und Umgebung im kollektiven Gedächtnis geblieben. Genau ein Jahr später wollen Tanja Robert und Mario Held das Geschäft wiedereröffnen.

Wenngleich durch das Feuer, das Schönberg an jenem Herbstabend des vergangenen Jahres in einen mittleren Ausnahmezustand versetzte (siehe unten stehenden Bericht), niemand verletzt wurde, so hat es dennoch eine Lücke hinterlassen, die so schnell wie möglich geschlossen werden soll.

Übernahme

Bereits wenige Wochen nach dem Brand, als die Aufräumarbeiten im vollen Gange waren, bahnte sich für Rainer und Sylvia Meyer, die das 1930 gegründete Kaufhaus in dritter Generation betrieben, eine externe Lösung ihres »Problems« an: »Aus verschiedenen Gründen, vor allem aber, weil wir keinen unmittelbaren Nachfolger haben, konnten wir uns nicht recht entscheiden, ob wir einen Neustart machen sollten oder nicht«, erläutert Rainer Meyer.

Quasi im Jux habe man Tanja Robert (24), gebürtig aus Holzheim, aber mittlerweile in Schönberg wohnhaft, eine Übernahme des Geschäfts schmackhaft gemacht. Die Idee machte ihren Weg und Tanja Robert sagte gemeinsam mit ihrem Partner Mario Held (28) zu. »Beide sind jung, motiviert, fleißig und bestens im Dorf integriert«, fassen Rainer und Sylvia Meyer die Vorzüge ihrer Nachfolger zusammen. »Außerdem hat Tanja Robert als Metzgereiverkäuferin mit Traiteur-Ausbildung wichtige Vorkenntnisse zur Führung eines Geschäftes mit Schwer-



Das gleich gegenüber der Schule gelegene Kaufhaus Meyer (rechts) ist nicht aus dem Schönberger Ortsbild wegzudenken. Ein Jahr nach dem Großbrand vom 19. Oktober 2010 soll es wiedereröffnet werden.

punkt im Lebensmittelbereich.«

Das künftige Betreiberpaar hat auch schon präzise Vorstellungen, wie das neue Geschäft aussehen soll. An Bewährtem soll festgehalten, das Gemüse- und Fleischangebot ausgebaut und die Theken verbessert werden. Die bereits von Rainer und Sylvia Meyer engagierte Halbtagskraft wird übernommen, um das von den Schönbergern gewohnte Serviceangebot aufrechterhalten zu können.

Zudem wird es beim Neustart ein automatisches Kassensystem geben. Begünstigt werden die Pläne durch den Umstand, dass der Speicher des Geschäfts komplett als Lager ausgebaut wird und demnach im Erdgeschoss mehr Geschäftsfläche zur Verfügung steht.

Starthilfe

Inzwischen reichen sich auf der Baustelle die Handwerker die Klinke in die Hand. Das Erreichen des selbstgesteckten Ziels, spätestens am 19. Oktober Neueröffnung feiern zu können, wird ein Wettlauf mit

der Zeit. Als Schreiner und Dachdecker ist Mario Held jeden Tag selbst vor Ort anzutreffen. Die Rohbauarbeiten sind so gut wie abgeschlossen, das Dach ist dicht und nunmehr kann der Innenausbau in Angriff genommen werden.

Sylvia und Rainer Meyer, die Eigentümer der Immobilie bleiben, stehen ihren Nachfolgern in allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Wichtig dürfte diese Starthilfe nicht zuletzt beim Wiederaufbau der Kontakte mit den Lieferanten sein, »denn ein wohlüberlegter Wareneinkauf macht unter dem Strich den Gewinn eines kleinen Geschäftes aus«, weiß Sylvia Meyer aus Erfahrung und zweifelt keine Sekunde an den Erfolgsaussichten ihrer jungen Nachfolger: »In Schönberg und Umgebung ist mehr denn je ein Platz für ein gut sortiertes Einzelhandelsgeschäft, das gezielt auf die Kundenwünsche eingeht.«

Zudem hätten viele Kunden ihr versichert, dass sie sich schon aus rein praktischen Gründen - die nächstgelegenen Einkaufsgelegenheiten befinden sich derzeit in Bleialf und St.Vith - eine Wiedereröffnung »ihres« Geschäftes wünschen.



Sylvia und Rainer Meyer (2. und 1. v.r.), die das Kaufhaus Meyer in dritter Generation betrieben, mit ihren motivierten Nachfolgern Tanja Robert und Mario Held.



Am 19. Oktober 2010 brannte es lichterloh in Schönberg

Am frühen Abend des 19. Oktober 2010 wurde das Kaufhaus Meyer in Schönberg durch ein schweres Feuer völlig zerstört. Die Flammen hatten von einer hinter dem Anwesen liegenden Werkstatt zunächst auf das Gaslager und

anschließend auf die Geschäftsräume übergegriffen. Da mehrere Gasflaschen explodierten, musste der Brandort mitten im Dorf aus Sicherheitsgründen großräumig abgesperrt werden. Die Feuerwehr aus St.Vith benötigte rund vier Stunden, um das

Feuer unter Kontrolle zu bringen, konnte allerdings ein Übergreifen der Flammen auf das angrenzende Wohnhaus verhindern. Dem umsichtigen Handeln der Bewohner und Anwohner war es zu verdanken, dass bei dem Großbrand keine Personen zu Schaden ka-

men. Das Kaufhaus musste jedoch praktisch bis auf die Grundmauern abgerissen werden. Erwähnenswert ist sicherlich die große Solidarität, die der Familie Meyer bei den Aufräumarbeiten seitens der Dorfbevölkerung zuteil wurde.